

Nachhaltigkeitsbericht 2021

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.



AUS BLAU UND GELB

Wird Grün

5	Unternehmen
10	Nachhaltigkeitsstrategie
23	Nachhaltige Kapitalanlagestrategie
26	Gesellschaft
32	Mitarbeiter*innen
38	Umwelt
42	Ziele
44	Impressum

Gender-Hinweis zur Schreibweise

In diesem Bericht werden aufgrund der besseren Lesbarkeit die Gender durch die Ausschreibung beider Geschlechtsformen oder durch eine Darstellung beider Gender-Formen (bspw. Mitarbeiter*innen) dargestellt. Gleichmaßen sind alle Gender-Formen (m/w/d) eingeschlossen.

Die nachhaltige Unternehmensausrichtung der GVO

SEIT GRÜNDUNG – EINER STEHT FÜR DEN ANDEREN EIN

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die GVO Versicherung (GVO) wurde 1870 als ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit gegründet, somit in der ursprünglichsten Form einer Versicherung im genossenschaftlichen Charakter, in dem viele das Risiko des Einzelnen tragen. Die Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit schließt bereits einen Gleichbehandlungsgrundsatz ein. Das bedeutet jeder Kunde ist heute noch gleichzeitig Mitglied im Unternehmen. Die GVO hat daher eine Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern und der Gesellschaft.

Das Unternehmensziel ist ein langfristig gesundes Wachstum am Markt mit Hilfe einer strategisch nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Die GVO versteht als Kernziel ihrer nachhaltigen Unternehmensausrichtung sich als zukunftsorientiertes Versicherungsunternehmen stetig zu verbessern. Das Unternehmen kommt so seiner gesellschaftlichen Verantwortung nach. Unter „Nachhaltigkeit“ versteht der Verein die Verantwortung mit dem Umgang und Schutz bestehender Ressourcen und denkt an künftige Generationen. Die GVO bringt ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Verantwortung sowie Ressourcen- und Umweltschutz in Einklang.

Der Versicherungsverein versteht das Nachhaltigkeitsprinzip in allen Handlungsfeldern. Seit Jahren strebt das Unternehmen nachhaltig die Kunden-, Mitarbeiter- und Vermittlerzufriedenheit an. Seit Beginn des Jahres 2020 arbeitet ein Team von Mitarbeiter*innen an einer nachhaltigen Ausrichtung. Die Gesamtverantwortung der Umsetzung unterliegt dem Vorstandsvorsitzenden. Der Vorstand der GVO setzt sich insbesondere aufgrund der Rechtsform und dem Vereinsgedanken sowie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für das Nachhaltigkeitsthema ein.

Im Rahmen der nachhaltigen Unternehmensausrichtung hat die GVO sich für eine freiwillige Berichterstattung entscheiden, um den aktuellen Umsetzungsstand und somit volle Transparenz zu zeigen. Das Unternehmen führt den Bericht gemäß den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) aus.

„Für die GVO ist die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens insbesondere aufgrund ihrer Rechtsform eine Selbstverständlichkeit.

Nicht nur gegenüber unseren Mitgliedern, sondern auch gegenüber der Umwelt und Gesellschaft haben wir als Versicherungsunternehmen eine besondere Verantwortung, der wir nachkommen wollen.

Mit dieser Ausrichtung können wir für unsere Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner ein Vorbild sein und den Anforderungen am Markt gerecht werden.“



Gernold Lengert, Vorstandsvorsitzender der GVO Versicherung

Unternehmen

UNSERE UNTERNEHMENSKULTUR

Die GVO setzt auf eine gute Unternehmensführung, auf ökologische Aspekte und auf die soziale Verantwortung, die sie haben. Vor allem Hinblick auf die Rechtsform als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit hat das verantwortungsvolle Handeln und das Engagement für die Umwelt und Gesellschaft eine lange Tradition. Das Unternehmen achtet bei der nachhaltigen Ausrichtung insbesondere auf die ESG-Anforderungen.

Environment



Die GVO achtet auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und auf die Nutzung von umweltfördernden bzw.-umweltschonenden Materialien.

Das Unternehmen begrenzt den Papierverbrauch und nutzt klimaneutrales Papier. Zudem schalten sich alle technischen Geräte, wie Bildschirme, Rechner, Drucker, etc. bei Nichtgebrauch automatisch in Standby. Mit dem Neubau des Direktionsgebäudes wird man aufgrund der nachhaltigen Umsetzung auch weitere Ressourcen einsparen können. Weiter achtet der Verein bei der Herstellung der Werbemittel im Sinne der Wertschöpfung auf die Regionalität sowie auf umweltschonende Kriterien.

Social



Die GVO setzt sich für die sozialen Belange der Mitarbeiter*innen sowie der Gesellschaft ein

Über den gesetzlichen Anforderungen hinaus legt das Unternehmen viel Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit verbunden mit einer fairen Vergütungspolitik, der Vielfalt und Chancengleichheit, einem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einer ausgewogenen Frauenquote, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Absicherung von Vermögensschäden und der Förderung von Betriebsrenten. Im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt die GVO durch Spenden und Sponsoring gemeinnützige Projekte und Initiativen. Der Verein engagiert sich im Breitensport sowie in der Nachwuchsförderung. Dabei konzentriert sich die GVO auf Maßnahmen mit einem regionalen Bezug und auf langfristig angelegte Engagements.

Governance



Die GVO setzt die nachhaltige Unternehmensausrichtung in allen Abteilungen um, die Unternehmensführung agiert als Vorbild.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Nachhaltigkeit der GVO trägt der Vorstandsvorsitzende. Die Geschäftsleitung geht mit gutem Beispiel voran. Das Unternehmen hat eine Arbeitsgruppe implementiert, die das Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt. Weiter hat der Verein die Gründung einer stiftungsähnlichen gemeinnützigen Gesellschaft veranlasst, die jährlich Nachhaltigkeitsprojekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen fördert. Aufgrund der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit stehen die Bedürfnisse der Mitglieder bei der GVO im Mittelpunkt.

Unternehmen

CHRONIK

1870



Am 30. Juni Gründung der „auf GEGENSEITIGKEIT beruhenden Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Herzogtum Oldenburg“. Erster Direktor wird der Mühlenbesitzer Gustav Harbers aus Westerstede.

Erste Versicherungszentrale Gustav Harbers Mühle in Westerstede.

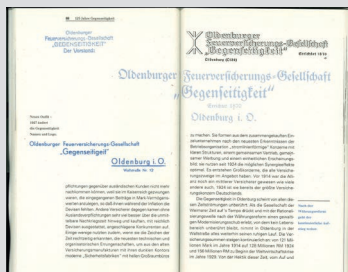
1922



Am 01. November Einzug in die neue Geschäftszentrale; seitdem Geschäftsführung von Oldenburg aus.

Seit 1922 residiert die GEGENSEITIGKEIT in der Wallstraße 12.

1942



Neuprägung – neuer Name und neues Logo von 1942.

Namensänderung in „GEGENSEITIGKEIT Sachversicherungs-Gesellschaft in Oldenburg“.

1960



Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in der Peterstraße mit einem Einweihungsfest am 14. Oktober 1960.

1960 bezieht die GEGENSEITIGKEIT ihr neues Geschäftsgebäude in der Peterstraße 6.

1981



GEGENSEITIGKEIT
Versicherung Oldenburg

Namensänderung in „GEGENSEITIGKEIT Versicherung Oldenburg“.

Neuprägung – neuer Name und neues Logo.

1993



Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in der Osterstraße.

1993 bezieht die GEGENSEITIGKEIT ihr neues Verwaltungsgebäude in der Osterstraße 15, das ehemalige Arbeitsamt.

Unternehmen

CHRONIK

2006



Neues Logo GEGENSEITIGKEIT 2006.
Die Versicherer mit dem Gesicht.

Den Kunden zugewandt
- Das neue Logo der
GEGENSEITIGKEIT
Versicherung Oldenburg
verbindet die Buchstaben
GVO zu einem Gesicht mit
einem Lächeln.

2014



Neues Logo GVO mit einem frischen Look.

Neuer Name und neues
Logo der GVO. So kommt
das Gesicht der Versiche-
rung besser zur Geltung
und das Ganze ist moderner
gestaltet.

2021



Nachhaltigkeitssiegel 2021

Die GVO wurde für
die nachhaltige
Unternehmens-
ausrichtung mit dem
Nachhaltigkeitssiegel
des Deutschen Instituts
für Nachhaltigkeit und
Ökonomie ausgezeichnet.

2021/2022



Ansicht des neuen Direktionsgebäude & GVO Viertel

Im Jahr 2021/22 setzt die GVO den Neubau des
Direktionsgebäudes sowie mehrerer Mehrfamilienhäuser
in Bad Zwischenahn um.

Logo und Slogan der GVO



WIR REGELN DAS.

Logo der GVO verbindet die Buchstaben GVO mit dem Strich darunter zu einem Gesicht. Das Unternehmen versteht sich seit Jahren als das Versicherungsunternehmen mit dem Gesicht, dass stets mit persönlichen Ansprechpartnern und schnellen Prozessen für ihre Mitglieder da ist.

Der Slogan der GVO WIR REGELN DAS steht dafür, dass die GVO alle Angelegenheiten für ihre Mitglieder fallabschließend löst und diese darauf vertrauen können, einen kompetenten Partner an ihrer Seite zu haben. Das Logo zeigt die Transparenz und Nähe zum Unternehmen und somit auch die nachhaltige Unternehmensausrichtung.

Unternehmen

GESCHÄFTSZWECK UND PRODUKTE

GVO ist ein mittelständischer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit Sitz in Oldenburg. Der Ursprung der Versicherung liegt im Ammerland, in das die GVO im Sommer zurückkehren wird. Der Verein errichtet in Bad Zwischenahn ein neues Direktionsgebäude. Dieses entsteht unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Das Unternehmen wird von dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Gernold Lengert und dem Vorstandsmitglied Herrn Martin Zimmer geleitet, die in das operative Tagesgeschäft involviert sind. Zu den Organen des Versicherungsvereins gehören zudem 36 Mitgliedervertreter und sechs Aufsichtsräte, die den Vorstand überwachen.

Das Geschäftsfeld der GVO erstreckt sich auf Privatkunden, Gewerbe und Landwirtschaft, wobei die GVO auf das landwirtschaftliche Kundenklientel spezialisiert ist. Die Geschäftstätigkeit ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland begrenzt.

Die Geschäftstätigkeit im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft umfasst die folgenden Versicherungssparten:

- Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Unfallversicherung
- Beistandsleistung für Personen,
die sich in Schwierigkeiten befinden
- Rechtsschutzversicherung
- Feuerversicherung
- Sonstige Sachversicherungen

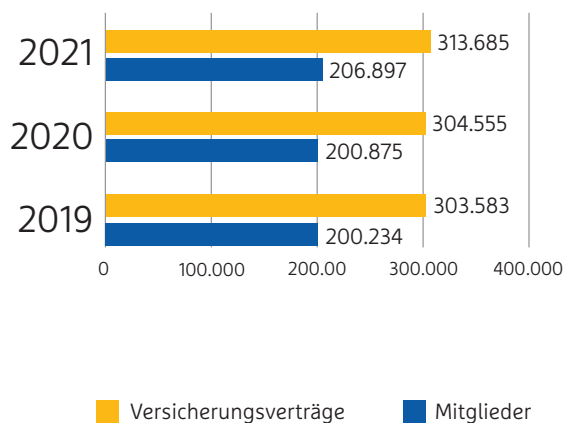
Über Kooperationen mit anderen Versicherungsunternehmen werden darüber hinaus Produkte, der nicht selbst betriebenen Sparten, angeboten. Durch die Vertriebs GmbH, erfährt die eigene Ausschließlichkeit Unterstützung bei der Vermittlung des nicht selbst betriebenen Versicherungsgeschäftes.



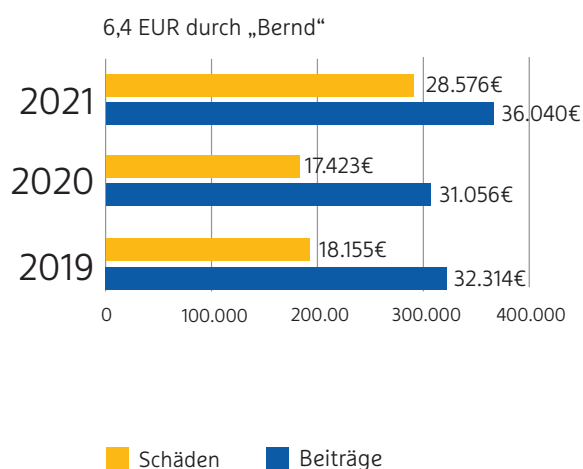
Unternehmen

GVO IM ÜBERBLICK

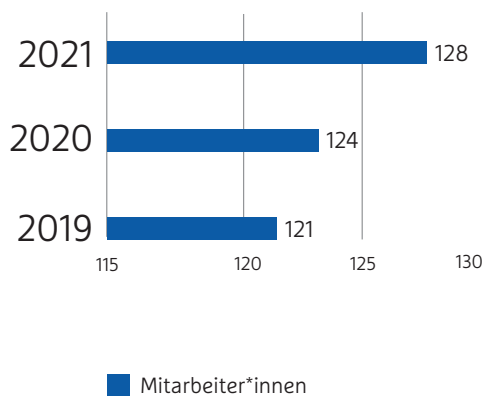
Mitglieder und
Versicherungsverträge



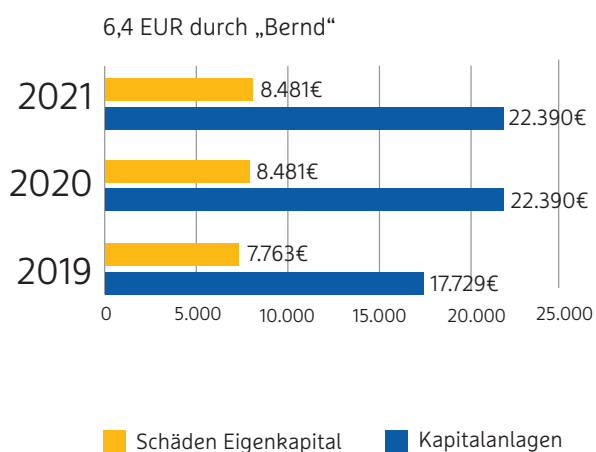
Beiträge und Schäden in EUR



Mitarbeiter*innen



Kapitalanlagen
(inkl. lfd. Guthaben)



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Aus Blau und Gelb wird GRÜN. Wir arbeiten kontinuierlich an der nachhaltigen Transformation und möchten uns stets weiterentwickeln, um so langfristig ein starker Arbeitgeber und ein kompetenter Versicherungspartner zu sein.

”



Nachhaltigkeit ist bei der GVO ein Vorstandsthema. Der Vorstand der GVO setzt sich bereits seit Jahren aufgrund ihrer Rechtsform und dem Vereinsgedanken sowie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für das Nachhaltigkeitsthema ein. Im Rahmen der jährlichen Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie mit dem Aufsichtsrat wird auch die nachhaltige Unternehmensausrichtung thematisiert. Der Vorstandsvorsitzende verantwortet das Thema Nachhaltigkeit in seinem Ressort, da er diese Philosophie nicht nur beruflich, sondern auch privat, verfolgt. Der Vorstandsvorsitzende engagiert sich ehrenamtlich für Nachhaltigkeitsprojekte und ist Träger der Niedersächsischen Umweltnadel. Die GVO hat eine Position für das Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen welche die nachhaltige Transformation festigt und fördert. Das Nachhaltigkeitsmanagement wird von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Aufsichtsratsvorsitzendem, dem Vorstandsvorsitzendem, der Risikomanagement-Funktion, der Compliance-Funktion, dem Rückversicherungsmanagement, dem Betriebsratsvorsitzenden und der Ausbilderin, unterstützt.

Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Kernthemen der Nachhaltigkeitsstrategie

- SicherGRÜN GmbH
- GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Kapitalanlagen
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Weiterbildung
- Risikomanagement inklusive Stresstest und Szenarioanalysen
- Produkte und Kunden
- Berichterstattung und Kommunikation
- Anspruchsgruppen
- Wesentlichkeitsmatrix Nachhaltigkeitsstrategie

SicherGRÜN GmbH



Die GVO hat im Jahr 2021 hinsichtlich der nachhaltigen Unternehmensausrichtung den nachhaltigen Assekurateur SicherGRÜN GmbH (SicherGRÜN) gegründet. SicherGRÜN bietet den Mitgliedern eine nachhaltige Versicherungslösung zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis. Das Unternehmen verfolgt das Ziel den Kunden sicheren und vor allem nachhaltigen Versicherungsschutz anzubieten und den Mitgliedern so entsprechend den aktuellen

Marktgegebenheiten den bestmöglichen Schutz zu bieten. Mit den Produkten von SicherGRÜN erhält der Kunde einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Versicherungsschutz. Zunächst wird den Kunden die Hausratversicherung und die Privathaftpflichtversicherung mit nachhaltigen Mehrleistungen angeboten. Zu den Mehrleistungen zählen unter anderem die Wiederbeschaffung oder Reparatur durch nachhaltige Unternehmen bis zu 50 %. Die Produktpalette wird sukzessive erweitert. Zudem geht pro Versicherungsvertrag 1 € p. a. in die gemeinnützige Stiftungsgesellschaft der GVO StiftungsgGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.sichergruen.jetzt.

Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit

Um die gesellschaftliche Bedeutung nachhaltigen Handelns zu unterstützen, hat die GVO die Gründung einer stiftungsähnlichen gemeinnützigen Gesellschaft veranlasst, die GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit (GVO Stiftungs-gGmbH), die jährlich durch einen Beirat, bestehend aus mindestens fünf Mitgliedern, Nachhaltigkeitsprojekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen fördert. Der Beirat berät, welche Vereine, Institutionen oder Gruppen unter dem Nachhaltigkeitsgedanken eine Förderung erhalten. Die Grundlage zur Bewertung bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Je Versicherungsvertrag der Produktlinie TOP-VIT PlusN sponsert die GVO Versicherung sowie SicherGRÜN 1 € p. a. in den Spendentopf. Der Kunde hat ebenfalls die Möglichkeit zu entscheiden, ob er in diesem Zusammenhang freiwillig auch einen Betrag in den Stiftungstopf zahlen möchte. Der Zahlungsbetrag an die ausgewählte Institution, den Verein, die Gruppe beträgt jährlich mindestens 50.000 €. Sollte der Betrag in dem Stiftungstopf darunter liegen, wird der Betrag seitens der GVO aufgestockt. Einmal im Jahr tagt ein Beirat, der die Entscheidung trifft, welches Projekt gefördert wird. Der Beirat nutzt ein Bewertungsschema zur Entscheidung. Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind klar definiert, sodass die Bewertung transparent ist. Des Weiteren erhalten alle Mitglieder des Versicherungsvereins über Beilagen in Anschreiben Informationen zu den Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gvo-stiftung.de.



Kapitalanlagen

Bei den Kapitalanlageentscheidungen beachtet die GVO gemäß den Empfehlungen des GDV im Interesse der Mitglieder zu den gängigen Entscheidungskriterien der Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und Qualität auch die ESG-Kriterien auf Ebene des Gesamtportfolios. Ziel ist die Aktien künftig nach den ESG-Kriterien auszurichten. Als Kapitalanlageinvestition setzt die GVO im Jahr 2021/2022 den Neubau ihres Direktionsgebäudes sowie mehrerer Mehrfamilienhäuser in Bad Zwischenahn um.



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Klimaschutz und Klimaanpassung

Insbesondere wurden im Geschäftsjahr 2021 die Folgen des Klimawandels anhand des Starkregenereignisses „Bernd“ noch einmal deutlich und nach wie vor nehmen die Stürme, Hitzeperioden und Überschwemmungen zu. Diese Veränderungen sind ein ernst zu nehmendes Risiko für die Versicherungsunternehmen. Daher setzt die GVO zahlreiche Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimaanpassung um. Unter anderem der energieeffiziente Neubau des Direktionsgebäudes mit einer Grünbedachung, einer Photovoltaikanlage, etc. oder die Gründung einer GVO Stiftungs-gGmbH, die sich auch für Projekte hinsichtlich des Klimas einsetzt. Weiter werden intern der Papierverbrauch, die Nutzung von klimaneutralen Materialien und das Standby der technischen Geräte gesteuert.

Weiterbildung Mitarbeiter*innen und Vermittler*innen zum Thema Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit wird durch Schulungen, Veranstaltungen und Exkursionen mit den Mitarbeiter*innen und Vermittler*innen sensibilisiert. Im Rahmen der internen Kommunikation für die Mitarbeiter*innen und Vermittler*innen sowie der externen Kommunikation mit Vertriebspartnern und Mitgliedern ist das Thema Nachhaltigkeit auf der Homepage sowie im Geschäftsbericht, SFCR-Bericht und in einem Nachhaltigkeitsbericht integriert.



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.



Risikomanagement

Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne dieses BaFin-Merkblatts sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines beaufsichtigten Unternehmens haben können.

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Risikoidentifikations-, -steuerungs und -controllingprozesse: Das Risikomanagementsystem ist unter Berücksichtigung des Proportionalitätsprinzips derart angemessen gestaltet (Risikostrategie, Prozesse, Meldeverfahren), dass eine Identifikation, Messung, Überwachung, Steuerung und Berichterstattung der eingegangenen und potenziellen Einzelrisiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden oder wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage haben könnten, jederzeit möglich ist.

Die Identifikation und Inventarisierung der Risiken werden fortlaufend aktualisiert. Zusätzlich zu den Risikogruppen nebst den ihnen zugeordneten Einzelrisiken sind in der Risikodatenbank Angaben zu Maßnahmen, Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenhöhe, Schätzwert in Euro, Schätzwert in % des Eigenkapitals- und Risikoverantwortlichkeit abgebildet. Die GVO sieht Nachhaltigkeitsrisiken als Faktoren der bekannten Risikoarten. Eine separate Risikoart „Nachhaltigkeitsrisiken“ wird abgelehnt. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bereits identifizierten Risikoarten – insbesondere Marktrisiken, versicherungstechnische Risiken, Kreditrisiken, Spreadrisiken und OpRisk – erfasst und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Die aufgezeigten Maßnahmen zur Risikobewältigung/-minimierung sind nach bereits laufenden und geplanten Maßnahmen differenziert und nach Möglichkeit mit Umsetzungsterminen versehen. Plötzlich identifizierte Risiken werden durch eine „adhoc“-Meldung von der Risikocontrolling-Funktion direkt dem Vorstand angezeigt.

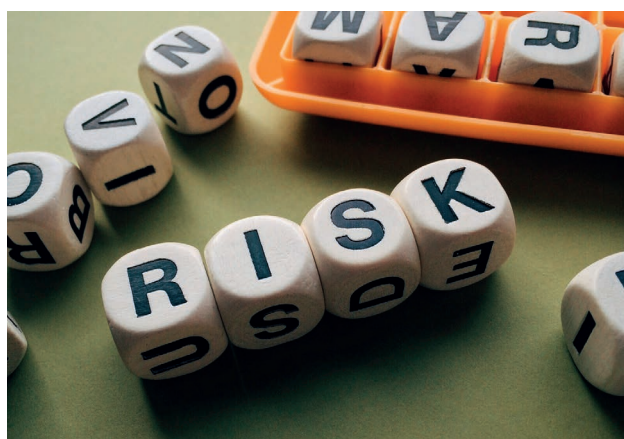
Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Risikomanagement

Die Risikoanalyse und Bewertung basieren zum großen Teil auf geschätzten Schadenhöhen und geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten durch Experten. Eine gesonderte Risikoanalyse- bzw. klassifizierungsverfahren für Nachhaltigkeitsrisiken finden aus Proportionalitätsgründen keine Anwendung. Die Risikosteuerung erfolgt durch den Vorstand der GVO gemäß der Geschäfts- und Risikostrategie, der mittels geeigneter Maßnahmen die Risiken entweder bewusst akzeptiert, reduziert oder vermeidet. Die Risikoüberwachung erfolgt durch die unabhängige Risikocontrolling-Funktion. Bei der turnusmäßigen Risikoinventur werden insbesondere die Risiken, welche die Vermögenslage (inklusive Kapitalausstattung), die Ertragslage oder die Liquiditätssituation wesentlich beeinträchtigen können, überwacht sowie etwaige Limit-Überschreitungen, die Umsetzung der Risikostrategie, die Risikotragfähigkeit und die Prozesse zur Risikohandhabung kontrolliert. Die Risikoberichterstattung erfolgt bei der GVO jährlich. Die Risikodatenbank bildet die Grundlage, sodass die Nachhaltigkeitsrisiken bereits als Teil anderer Risikoarten berichtet wurden und im Rahmen der bestehenden Berichtswege auch zukünftig explizit einbezogen werden. Der Risikobericht umfasst Informationen zum Gesamtrisikoprofil der GVO zur Risikosituation als auch einem Soll-Ist-Abgleich mit der Risikostrategie. Ergänzt wird dieser durch die Berichtspflichten unter Solvency II (ORSA-Berichte und weitere Berichte der Schlüsselfunktionen). Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ein Nachhaltigkeitsberichtsweisen im Rahmen der Solvency II Berichterstattung hat die BaFin noch nicht veröffentlicht. Bei der Gegenüberstellung des Solvabilitätsbedarfs mit den aufsichtlichen Eigenmittelanforderungen im Rahmen der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung von Versicherungsunternehmen (ORSA) berücksichtigt die GVO etwaige wesentlich identifizierte Nachhaltigkeitsrisiken. Die GVO führt im Rahmen des ORSA-Prozesses unternehmensindividuelle Stresstests durch, um Nachhaltigkeitsrisiken in geeigneter Weise abzubilden. Die Annahmen für Stresstests und Szenarioanalysen setzt die GVO ausgehend vom eigenen Geschäftsmodell, dem Risikoprofil und den unternehmensindividuellen Vorgaben fest. Die GVO betrachtet zwei alternative Szenarien, basierend auf verschiedenen Kombinationen von Annahmen.

Die EIOPA hat am 19. April 2021 eine Stellungnahme zur Beaufsichtigung der Verwendung von Klimarisikoszenarien im ORSA auf Basis von Art. 29 (1) (a) der Regulierung (EU) Nr. 1094/2010 veröffentlicht. Demnach sollen Unternehmen die Risiken des Klimawandels in ihr Governance-System, ihr Risikomanagementsystem und ORSA integrieren. Die Risiken des Klimawandels sollen dabei kurzfristig sowie langfristig bewertet werden. Ein langfristig vorausschauender Ansatz für Klimawandelrisiken im ORSA steht in Abhängigkeit zum Geschäftsmodell und Risikoprofil. Materielle Risiken wurden aufgrund des umfangreichen Rückversicherungsschutzes der Natcat-Risiken bisher nicht identifiziert, sodass eine quantitative Risikoabschätzung nicht vorgenommen wurde.



Mittelfristig prüft die GVO, ob sich die Ergebnisse von Klimamodellen zu Veränderungen von Temperatur oder Niederschlag direkt in Schadenzahlungen, Kosten, Kapitalanlagen etc. übertragen lassen und eine Quantifizierung im eigenen ORSA-Prozess möglich ist. Ohne vorhandene Erfahrung könnte eine qualitative Einschätzung im Zusammenhang mit den Modellrechnungen der Rückversicherungspartner weiterhin für die Unternehmenssteuerung auskömmlich sein.

Eine Integration der Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagementsystem der GVO ist erfolgt.

Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.



Produkte und Kunden

Im Jahr 2020 hat die GVO sich intensiv mit einer nachhaltigen Produktausrichtung beschäftigt. Das Unternehmen hat für ihre Mitglieder die Produktlinie TOP-VIT PlusN geschaffen. Diese lebt durch die Gründung einer Stiftungs-gGmbH, in die 1 € pro Versicherungsvertrag TOP-VIT PlusN einfließt und die jährlich für Nachhaltigkeitsprojekte eingesetzt wird, den Nachhaltigkeitsgedanken. Hintergrund ist hier für die GVO Versicherung Lösungsansätze für die Probleme der Umwelt und Gesellschaft zu schaffen.

Die Produktlinie TOP-VIT PlusN enthält als weitere Innovation nachhaltige Mehrleistungen. Zudem wird in der Sparte Landwirtschaft und Gewerbe ein Prämiennachlass gewährt. Voraussetzung dafür ist ein nachhaltiges Wirtschaften gemäß vorgegebener Nachhaltigkeitskriterien der GVO. Die Produktentwicklung verfügt über Kriterien, die die nachhaltige Produktgestaltung kennzeichnen.

Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Berichterstattung und Kommunikation

Die GVO berichtet freiwillig zur Nachhaltigkeit und richtet sich dabei nach den Anforderungen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). In der unternehmenseigenen Risikobewertung (ORSA-Berichterstattung) bildet die GVO den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ab. Das Unternehmen wird den nächsten Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2024 veröffentlichen. Auf der Website www.g-v-o.de/nachhaltigkeit/ erhalten Sie weitere Informationen zu der nachhaltigen Unternehmensausrichtung der GVO.



Anspruchsgruppen

Die Anspruchsgruppen, auch als Stakeholder bezeichnet setzen sich wie folgt bei der GVO zusammen:

- Mitglieder
- Mitgliedervertretung
- Aufsichtsrat
- Mitarbeiter*innen
- Vermittler*innen
- Vertriebs- und Kooperationspartner
- Rückversicherungen
- Öffentlichkeit
- Verbände

Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Wesentlichkeitsmatrix Anspruchsgruppen

E – Environment (Umwelt)

1. Nachhaltige Beschaffung/Einkauf
2. Ressourcenverbrauch (Energie, Papier. etc.)
3. Nachhaltige Mobilität
4. Nachhaltiges Schadenmanagement
5. Klimaschutz
6. Klimaanpassung
7. Produktnachhaltigkeit
8. Nachhaltigkeit bei Beratung
9. Klimabilanz (Erfassung, Reduzierung, Kompensation)
10. Umwelt-Projekte



S – Social (Gesellschaft)

1. Aus- und Weiterbildung
2. Mitarbeiterzufriedenheit
3. Mitgliederzufriedenheit
4. Gleichberechtigung
5. Politisches Engagement
6. Regionales Engagement
7. Einbindung von Anspruchsgruppen
8. Gesellschaft
9. Vielfalt & Chancengleichheit
10. Menschenrechte
11. Diskriminierungsfreiheit
12. Interessenvertretung der VVaG



G – Governance (Unternehmensführung)

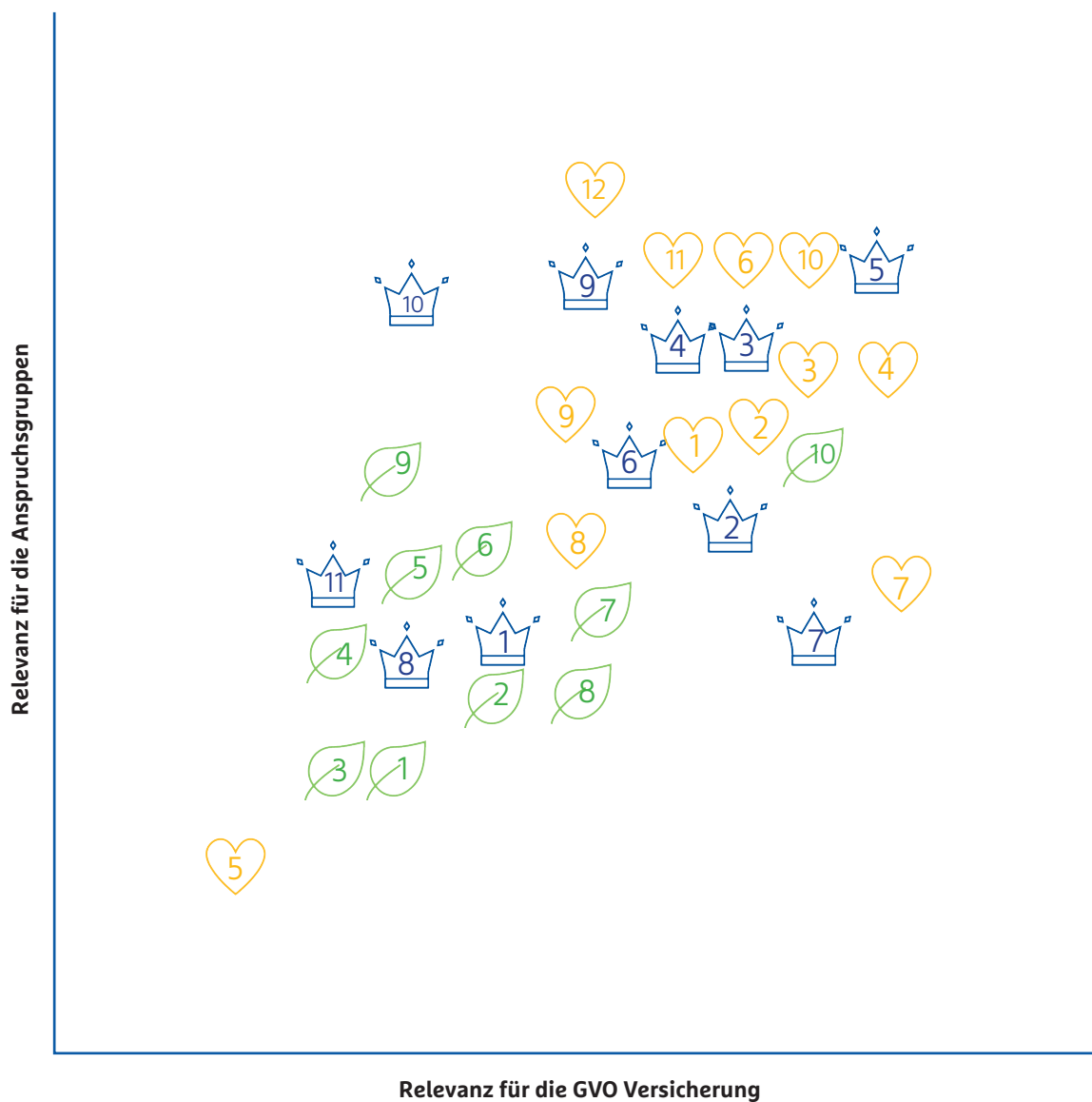
1. Wirtschaftliche Leistung
2. ESG-Kapitalanlagen
3. Risikomanagement
4. Compliance
5. Digitalisierung
6. Datenschutz
7. Marktpräsenz
8. Wachstum
9. Transparenz
10. Berichterstattung
11. Kooperationen



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Wesentlichkeitsmatrix Anspruchsgruppen



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Wesentlichkeitsmatrix zur Nachhaltigkeitsstrategie

E – Environment (Umwelt)

1. Nachhaltige Beschaffung
2. Ressourcenmanagement
3. Energie
4. Wasser
5. Papier
6. Abfall
7. Klimaschutz
8. Klimaanpassung
9. Produkte mit gesellschaftlichem und ökologischem Mehrwert
10. Green-IT
11. Klimafreundliche Produkte
12. Klimabilanz
13. Nachhaltige Mobilität
14. Biodiversität



S – Social (Gesellschaft)

1. Vielfalt & Chancengleichheit
2. Aus- und Weiterbildung
3. Demographischer Wandel
4. Nachhaltigkeit in der Beratung
5. Work-Life-Balance
6. Mitarbeiterzufriedenheit
7. Mitarbeitergesundheit
8. Politisches Engagement
9. Attraktiver Arbeitgeber
10. Gleichberechtigung
11. Faire Bezahlung
12. Nachhaltigkeit in der Schadenbearbeitung



G – Governance (Unternehmensführung)

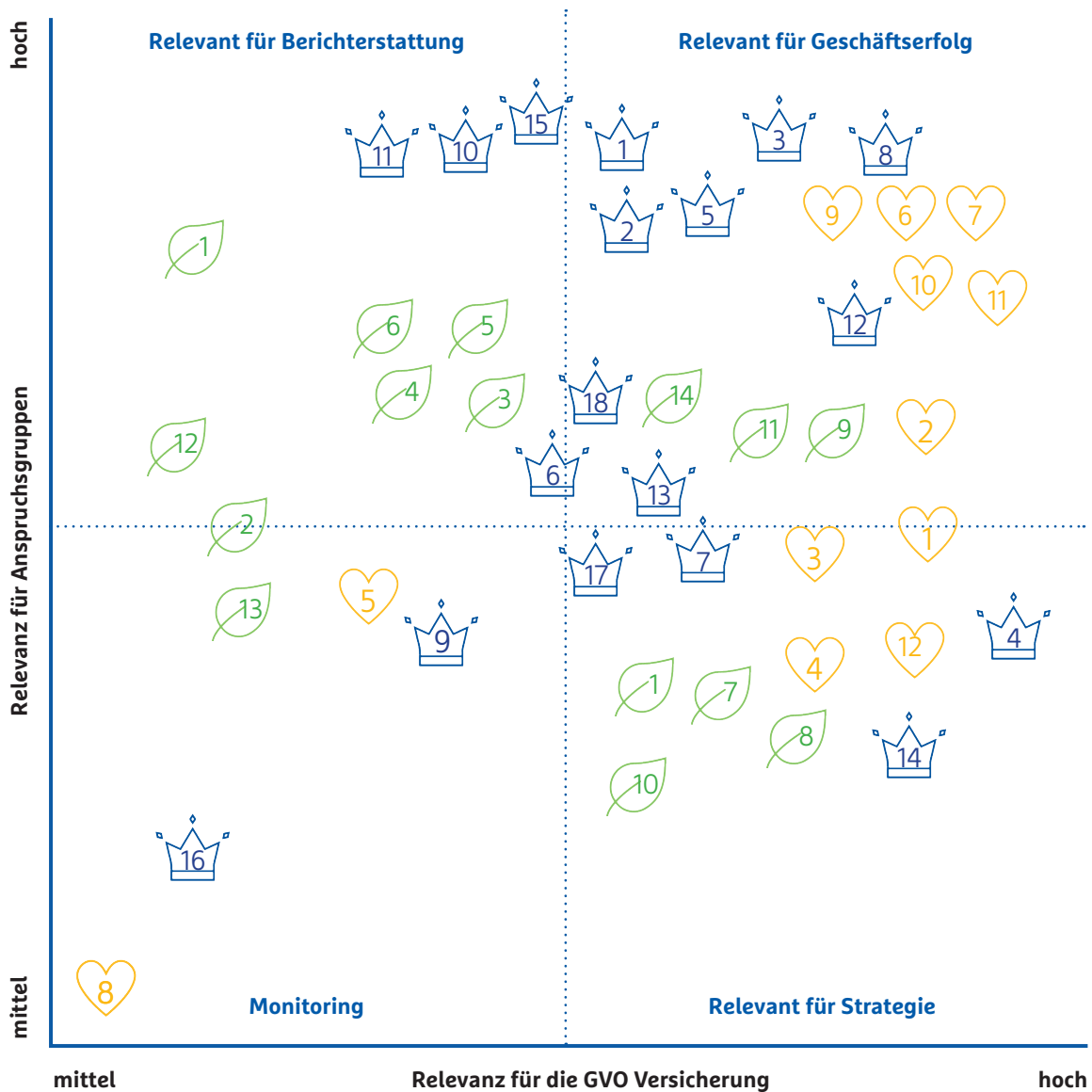
- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Compliance | 10. Solvency II |
| 2. Wirtschaftliche Leistung | 11. ORSA |
| 3. Datenschutz | 12. IDD-Richtlinie |
| 4. Digitalisierung | 13. Stabilität |
| 5. Risikomanagement | 14. Wachstum |
| 6. ESG-Kapitalanlagen | 15. Transparenz & Berichterstattung |
| 7. Marktpräsenz | 16. Antikorruption |
| 8. Kundenzufriedenheit | 17. Divestment |
| 9. Datensicherheit | 18. Belohnung nachhaltiger Kunden |



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Wesentlichkeitsmatrix zur Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeitsstrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Eine nachhaltige Kapitalanlagestrategie bedarf einer langfristig ausgerichteten Planung und einer Integration der ESG-Kriterien. Wir entwickeln die Kapitalanlagestrategie kontinuierlich weiter und sind dabei transparent in der Berichterstattung.

”



Kapitalanlagestrategie

Die Kapitalanlagestrategie der GVO erfolgt nach dem Grundsatz unternehmerischer Vorsicht. Die strategische Zielsetzung ist die schrittweise Verbesserung der laufenden Rendite unter Beibehaltung des hohen Sicherheitsniveaus.

Gemäß der Geschäfts- und Risikostrategie geht die Sicherheit der Kapitalanlagen vor der Renditesteigerung. Analog der gesetzlichen Priorisierung, steht die Sicherheit der Vermögensanlage bei der GVO ebenfalls an erster Stelle.

Kapitalanlagestrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.



Da eine konkrete durchgängige rechtliche Definition der Begriffe fehlt, legt die GVO sie wie folgt unternehmensindividuell fest:

Sicherheit: Sicherung des Nominalwerts bzw. Erhalt der Substanz von Vermögensanlagen

Qualität/Verfügbarkeit: Bestehen und Qualität einer Sicherheit zur Besicherung der Vermögensanlagen; Bonitätseinstufung der Gegenparteien; Nachhaltigkeit, Zugriffsmöglichkeit und Transferierbarkeit (z.B. Betrachtung von Nichtübertragbarkeit; rechtlichen Fragen in anderen Ländern, Währungsmaßnahmen, Risiken bezüglich des Verwahrens).

Liquidität: Fähigkeit, zur Erfüllung fälliger Zahlungsverpflichtungen herangezogen werden zu können (z.B. durch Veräußerbarkeit am Markt). Ein betriebsnotwendiger Betrag soll an liquiden Mitteln oder ohne Schwierigkeiten liquidierbaren Anlagen vorhanden sein. Die vertragliche Möglichkeit, Schadeneinschüsse bei den Rückversicherern geltend zu machen, gilt dabei als Form von liquiden Mitteln.

Rentabilität: Generierung eines nachhaltigen Ertrags, der zur Deckung der Anforderungen der Versicherungsverpflichtungen ausreicht. Um das Renditeziel zu erreichen, hat die GVO sorgfältig zu prüfen, ob das mit der Kapitalanlage verbundene Risiko im derzeitigen Marktfeld angemessen ist. Eine bestimmte zu erwirtschaftende Mindestrendite hat die GVO nicht festgelegt.

Kapitalanlagestrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Kapitalanlagestrategie

Bei den Kapitalanlageentscheidungen beachtet die GVO gemäß den Empfehlungen des GDV im Interesse der Mitglieder zu den gängigen Entscheidungskriterien der Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und Qualität auch die ESG-Kriterien auf Ebene des Gesamtportfolios. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kann hierbei positiven Einfluss auf die Ertragsentwicklung haben und Informationen zur Verringerung der Portfoliorisiken liefern. Die Ausrichtung an marktwirtschaftlichen Kriterien hat dabei hohe Priorität. Nur wenn auch nachhaltige Investitionen ein attraktives RenditeRisikoprofil aufweisen, kann die GVO die vertraglich zugesicherten Leistungsversprechen gegenüber ihren Mitgliedern sichern und jederzeit erfüllen.

Investitionen in die folgenden Branchen schließt die GVO aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten grundsätzlich aus (Ausschlussliste):

- Waffen
- Nikotin und
- Pornografie.



Die sich derzeit noch in der Entwicklung befindlichen einheitlichen Standards von ESG-Ratings sind als Informationsquelle zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Finanzanlagen Voraussetzung. Im Sinne des Proportionalitätsgrundsatzes führt die GVO im Rahmen der Kapitalanlageausschusssitzungen schon jetzt eine Plausibilisierung auch unter den Aspekten der Nachhaltigkeit durch.

Im Rahmen des ALM-Prozesses wurde die Verwaltung der Kapitalanlagen zum 1. Januar 2007 der DEVK Asset Management (DEVK-A) übertragen. Der Dienstleistungsvertrag ist von der BaFin genehmigt. Die Portfoliomandate werden von der DEVK-A vertragsgemäß wahrgenommen. Die von der GVO vorgegebene Asset Allokation und vereinbarten Ratingvorgaben sind einzuhalten. Ein Kapitalanlageausschuss zur Steuerung der Kapitalanlagepolitik tagt zweimal jährlich. Im Rahmen jeder Kapitalanlageausschuss-Sitzung überprüft die GVO gemäß § 28 VAG, mittels eigener Kreditrisikobewertung (Plausibilisierung sowie Erörterung der externen Ratingbeurteilung), die Angemessenheit von externen Ratings und verhindert damit eine automatische Abhängigkeit von Ratingagenturen.

Darüber hinaus erfolgen wöchentliche, monatliche und jährliche Berichterstattungen des Dienstleisters, die durch die GVO geprüft werden. Zudem schafft eine regelmäßige telefonische Information über aktuelle Marktgeschehnisse und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zwischen dem Dienstleister und dem GVO Vorstand Know-how-Transfer. Der Dienstleister erstellt alle geforderten Nachweise und Auswertungen zur Kapitalanlage. Die Anlageergebnisse werden ebenfalls im Controlling-Bericht monatlich dargestellt und erörtert, sodass ausreichende Transparenz für die Identifizierung eines möglichen Anlagerisikos geschaffen wird. Die Interne Revision der GVO prüft jährlich die ordnungsgemäße Einhaltung der Anlagestrategie. Die DEVK-A wird von der eigenen Revision alle 3 Jahre vollumfänglich geprüft. In den übrigen Jahren wird lediglich die Einhaltung des Auslagerungsvertrages und der damit verbundenen Verpflichtungen geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wird der GVO im Anschluss zur Verfügung gestellt.

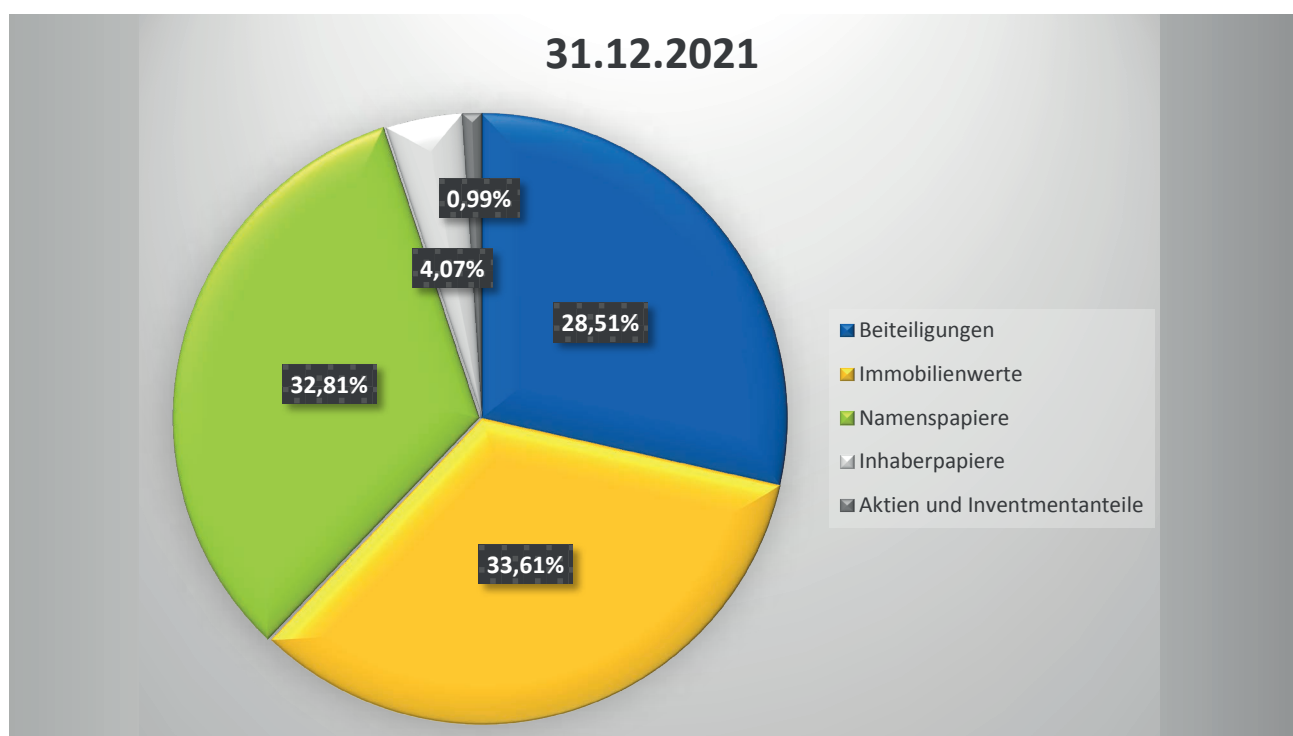
Kapitalanlagestrategie

WIR REGELN DAS. NACHHALTIG.

Kapitalanlageinvestition – Nachhaltiger Neubau des Direktionsgebäudes & GVO Viertel

Die GVO setzt im Jahr 2021/2022 den Neubau ihres Direktionsgebäudes sowie mehrerer Mehrfamilienhäuser in Bad Zwischenahn um und dient somit als starke Kapitalanlage. Der Bau wird nachhaltig gestaltet, indem eine Grünbedachung, Anpflanzung von Laubbäumen, Blumenbeete, Hecken sowie Büschen, Solarmodule, Ladestationen für E-Autos, energiesparende Haustechnik und ein Blockheizkraftwerk integriert werden. Des Weiteren wird eine Doppelfassade als Klimapufferzone mit zusätzlichem Sonnenschutz, eine dreifachverglaste Innenfassade und eine nachhaltige Büroausstattung vorgenommen.

Kapitalanlagen transparent dargestellt



ESG-Kriterien

Die Abkürzung ESG stammt aus dem Englischen und steht für „Environment“, „Social“ und „Governance“, also für „Umwelt“, „Gesellschaft“ und „gute Unternehmensführung“. ESG hat sich in der Welt der Kapitalanlagen so eingebürgert und bedeutet, dass bei der Wahl der Kapitalanlagen neben Rentabilität, Sicherheit und Liquidität auch ökologische und sozialgesellschaftliche Aspekte einbezogen werden.

Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Aufgrund unserer Rechtsform haben wir die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen, sodass ein nachhaltiges Engagement für die Gesellschaft und Umwelt unerlässlich ist.



Nachhaltige Produktwelt

Die GVO Versicherung hat Produkte entwickelt, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Mitglieder, der Umwelt und Gesellschaft haben. Das Unternehmen hat dafür die Produktlinie TOP-VIT PlusN geschaffen. Diese lebt durch die Gründung einer Stiftungs-gGmbH, in die 1 € pro Versicherungsvertrag TOP-VIT PlusN p. a. einfließt und die jährlich für Nachhaltigkeitsprojekte eingesetzt wird, den Nachhaltigkeitsgedanken. Die Produktlinie TOP-VIT PlusN enthält als weitere Innovation nachhaltige Mehrleistungen. Zudem wird in der Sparte Landwirtschaft und Gewerbe ein Prämiennachlass gewährt. Voraussetzung dafür ist ein nachhaltiges Wirtschaften gemäß vorgegebener Nachhaltigkeitskriterien der GVO.

Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Privathaftpflichtversicherung TOP-VIT PlusN

Ihre nachhaltigen Mehrleistungen:

- Mehrleistung für die Wiederbeschaffung/Reparatur über nachhaltige Unternehmen bis 50 %
- Besitz und Betrieb von erneuerbaren Energien
- Gesetzliche Haftpflicht der Notfallhelfer einer versicherten Person
- Schäden durch Elektrofahrräder
- Ehrenamtliche Tätigkeiten



Hausratversicherung TOP-VIT PlusN

Ihre nachhaltigen Mehrleistungen:

- Mehrleistung für die Wiederbeschaffung/Reparatur über nachhaltige Unternehmen bis 50 %
- Mehrleistung für die Wiederbeschaffung von Kühlschränken etc. in der zu diesem Zeitpunkt höchsten Effizienzklasse bis zu 50 %
- Mehrleistung durch technologischen Fortschritt bis zur Versicherungssumme



Fahrrad-Vollkaskoversicherung TOP-VIT PlusN

Ihre nachhaltigen Mehrleistungen:

- Fallschäden
- Sturzschäden
- Material-, Produktions- und Konstruktionsfehler nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 24 Monaten
- Feuchtigkeitsschäden an Akku, Motor und Steuerungsgeräten(nur E-Bike)
- Elektronikschäden (Kurzschluss, Induktion, Überspannung) an Akku (nur E-Bike)



Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Die Sustainable Development Goals (SDGs)

Im Jahr 2016 wurden von den Vereinten Nationen (UN) die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Kraft gesetzt. Mit der GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit verfolgt die GVO Versicherung indirekt alle 17 Ziele. Bei der GVO Stiftungs-gGmbH können Vereine, Institutionen und Gruppen ein nachhaltiges Projekt einreichen, welches eines der 17 Ziele unterstützt.

Agenda 2030

Alle 17 Nachhaltigkeitsziele auf einen Blick



Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Die GVO Versicherung als solches unterstützt direkt folgende Ziele:

- Nr. 3 Gesundheit und Wohlergehen, durch eine Betriebsvereinbarung zu gesundheitsfördernden Maßnahmen sowie dem Angebot von KITA-Plätzen am Arbeitsplatz
- Nr. 4 Hochwertige Bildung, durch regelmäßige Schulungen und der Förderung von Aus- und Weiterbildung.
- Nr. 5 Geschlechtergleichheit, durch Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und der Integration eines Gleichstellungsbeauftragten
- Nr. 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, durch die nachhaltige Ausrichtung des gesamten Unternehmens unter der Philosophie „Ertrag vor Wachstum“ sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern, die auch nachhaltig ausgerichtet sind
- Nr. 10 Weniger Ungleichheiten, durch Chancengerechtigkeit am Arbeitsplatz und faire Löhne
- Nr. 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden, durch den Bau von Mehrfamilienhäusern, die zu einem bezahlbaren Preis der Gesellschaft angeboten wird, wird bezahlbarer Wohnraum hergestellt
- Nr. 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion, durch nachhaltig ausgerichtete Versicherungstarife
- Nr. 13 Maßnahmen Klimaschutz, durch die Errichtung von Grünbedachungen mit dem Ziel für zahlreiche Lebewesen Lebensraum zu schaffen sowie der Anbringung einer Photovoltaikanlage und der Regenwassergewinnung



Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Engagement der GVO auf einen Blick



Seehundstation Norddeich

Die GVO engagiert sich seit Jahren für den Tierschutz, insbesondere bei der Seehundstation Norddeich. Die Seehundstation ist eine leistungsfähige anerkannte Betreuungsstation für Meeressäuger. Die Station hilft Seehunden und anderen Meeressäugern, wie Kegelrobben oder auch Schweinswalen im gesamten niedersächsischen Wattenmeer. Mehr als 100 ehrenamtliche und 21 feste Mitarbeiter kümmern sich um die Seehunde und den Betrieb in der Station. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Aufzucht verwaister, junger Seehunde, so genannter Heuler. Nach durchschnittlich 49 Tagen in der Station sind die Seehunde bereit, um wieder in die freie Wildbahn entlassen zu werden. Die großartige Leistung der Mitarbeiter und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unterstützt die GVO mit Überzeugung seit einigen Jahren. Zudem hat die GVO im Jahr 2021 20 Patenschaften übernommen.

Rehkitzrettung

In den Monaten Mai/Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten sich ins hohe Gras zu ducken, macht die Kitze nahezu unsichtbar für Fressfeinde. Diese Strategie des Rehwildes ist aber leider nicht für den Landwirt mit seinem Mähwerk ausgelegt. Die Setzzeit ist in derselben Zeit, in der die Landwirte die erste Mahd vornehmen, sodass jährlich zahlreiche Rehkitze den Mähwerken zum Opfer fallen. Um die Rehkitze zu schützen und viele retten zu können, haben sich Vereine aus Jägern, Landwirten und freiwilligen Helfern gegründet, die zur Rettung Drohnen mit Wärmebildkameras einsetzen. Diese Methode ist sehr effizient und ermöglicht ein schnelles und zuverlässiges Absuchen von Wiesen, welche anschließend gemäht werden können. Die GVO Versicherung unterstützt einige Vereine bei der Umsetzung, um so einen Beitrag zur Rettung zu leisten.



Gesellschaft

ENGAGEMENT DER GVO

Bildung

Schulen, egal welcher Form, werden seitens der GVO auch unterstützt. Das Unternehmen beteiligt sich unter anderem an Spendenläufen für den guten Zweck sowie dem Projekt „Gesunde Schule“ und Maßnahmen zur Selbstverwirklichung der Schüler*innen.

Soziale Dorfentwicklung

Das Unternehmen unterstützt das Ziel von Institutionen, die Gemeinde oder Städten nachhaltiger zu gestalten. Dafür beteiligt sich die GVO unter anderem an den 72 Stunden Aktionen der Landjugenden, die mit einem Projekt das Dorf lebenswerter gestalten. Weiter engagiert sich der Verein für Sanierungen, um Freizeitplätze zu schaffen und unterstützt die Bepflanzung von Blütenwiesen sowie Streuobstwiesen.

Breitensport

Die GVO unterstützt in Form von Sponsoring zahlreiche Sportvereine. Der Fokus liegt dabei insbesondere im Nachwuchsbereich. Diese Maßnahmen werden meist in Zusammenarbeit mit Vermittler*innen, die sich selbst in dem Verein engagieren getätigt. Im Reitsport liegt der Fokus der Maßnahmen in den Preisgeldern, der Ausstattung der Reiter*innen und der Hinderniswerbung. Beim Fuß- und Handball bildet das Trikotsponsoring den Mittelpunkt. Dazu werden in der Halle sowie im Stadion Banner- bzw. Bandenwerbungen angebracht. Ein langjähriger Partner des Unternehmens ist auch der Radsport. Dort engagiert sich die GVO mit einem Sponsoring für das jährliche Volksradfahren und unterstützt den Club bei weiteren Maßnahmen im Ort. Für Tanzgruppen hat die GVO auch das ganze Teamoutfit gesponsert oder auch bei Volleyballmannschaften und Dart-Mannschaften. Zudem engagiert sich das Unternehmen seit Jahren für Jakkolo-Turniere, da hier ein großer Teil der Einnahmen der Kinderkrebsstiftung zugutekommen.



Mitarbeiter*innen

NICHT OHNE MEIN TEAM



Im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung betreibt die GVO bereits diverse Maßnahmen. Die Themen Mitarbeiterzufriedenheit, Karrieresystem, Vielfalt & Chancengleichheit, Frauenquote, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fahrweg zur Arbeitsstätte, Förderung von Betriebsrenten, Absicherung von Vermögensschäden, Work-Life-Balance und die Sensibilisierung des Themas Nachhaltigkeit finden Berücksichtigung.

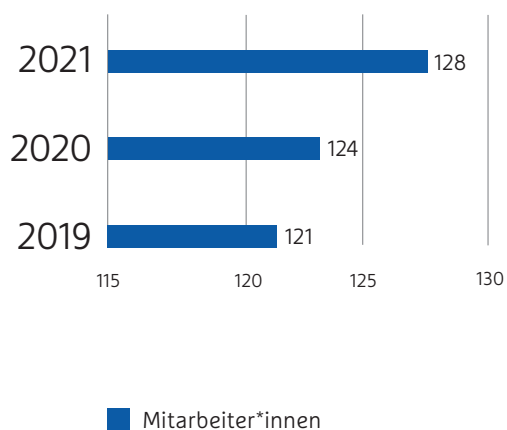
Der wirtschaftliche Erfolg der GVO hängt maßgeblich von der Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeiter*innen ab. Daher macht das Unternehmen sich für eine nachhaltige Personalpolitik stark. Die GVO hat eine Leitlinie für ein chancengleiches und faires Karrieresystem und ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot. Es gibt einen wirksamen Arbeitsschutz und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Mitarbeiter*innen

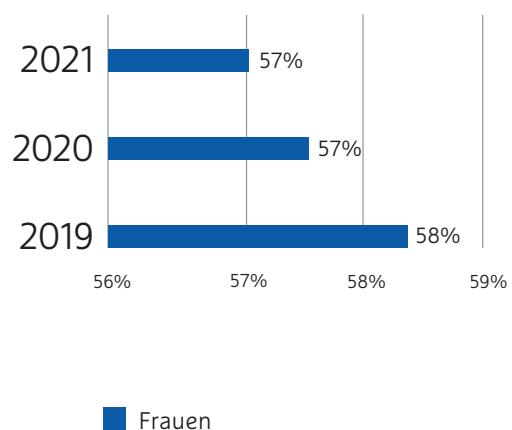
NICHT OHNE MEIN TEAM

Kennzahlen zu den Mitarbeiter*innen

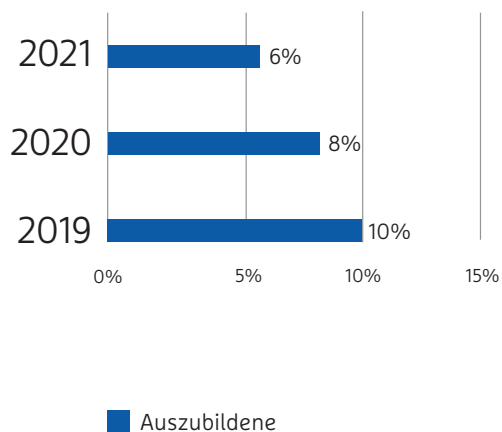
Mitarbeiter*innen



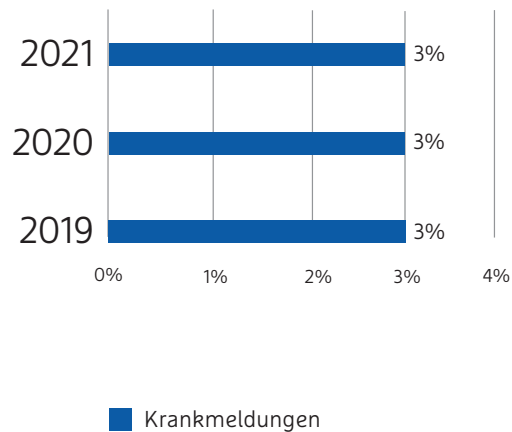
Frauenquote



Ausbildungsquote



Krankheitsquote



Mitarbeiter*innen

NICHT OHNE MEIN TEAM

Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit

Vergütung

Die GVO erfüllt die gesetzlichen Vorgaben gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 Vers-VergV in Verbindung mit § 34 Abs. 2 VAG und hat ein angemessenes Vergütungssystem umgesetzt.

Für die Vergütung

- der Mitarbeiter*Innen ist der Vorstand
- für die des Vorstandes ist der Aufsichtsrat
- und für den Aufsichtsrat

ist die Mitgliederversammlung verantwortlich.



Im Sinne des § 2 Nr. 2 der VersVergV, sind Vergütungen sämtliche finanzielle Leistungen und Sachbezüge, die an Aufsichtsräte, Geschäftsleiter und Mitarbeiter*Innen des Unternehmens geleistet werden. Zu den Vergütungen zählen, die durch tarifvertragliche Vereinbarung geleistet werden, zu den betrieblichen Versicherungs- und Sozialleistungen zählen, Mitarbeiter*Innen für die gesetzliche Rentenversicherung und betriebliche Altersversorgung gezahlt werden sowie Leistungen, die in Kraft einer allgemeinen, ermessensunabhängigen Regelung erbracht werden und keinen Anreiz zur Einhergehung von Risiken, bewirken, sind hierbei ausgeschlossen. Die Vergütungspolitik der GVO ist schriftlich in einer Leitlinie fixiert. Die Vergütungspolitik und die Vergütungspraxis stehen im Einklang mit der Geschäfts- und Risikostrategie, dem Risikoprofil, den Zielen und langfristigen Interessen und Leistungen des Unternehmens. Das Vergütungssystem ist auf die Erreichung der Unternehmensziele ausgerichtet und wird bei Änderungen angepasst. Die GVO ist dem Tarifvertrag der deutschen Versicherungswirtschaft angeschlossen und schafft somit einheitliche Rahmenbedingungen für ihre Mitarbeiter*Innen.

Betriebsvereinbarung zur Gesundheitsförderung für Arbeitnehmer

Die GVO sieht sich als modernen und fortschrittlichen Arbeitgeber, der sich für seine Arbeitnehmer in der Verantwortung sieht und es für seine unverzichtbare Aufgabe hält, die Arbeitnehmer der Gesellschaft an diese langfristig zu binden. Die Sicherung der Arbeitskraft der Arbeitnehmer und die Erhaltung der Gesundheit der Arbeitnehmer stehen dabei im Fokus der Gesellschaft. Die Sicherung einer gewissen Lebensqualität und Leistungsfähigkeit soll auf Dauer gesichert werden. Dies will die GVO durch die finanzielle Förderung von Gesundheitsmaßnahmen unterstützen. Unabhängig von den Regelungen nach dem § 20 SGB V werden sonstige Gesundheitsförderungen mit bis zu 25 Euro je Monat übernommen, hierzu zählt z.B. der aktive Besuch eines Fitnessstudios. Des Weiteren bietet die GVO allen Arbeitnehmern eine freiwillige Teilnahme an einer jährlich durchgeführten betriebsinternen Gripeschutzimpfung. Sowie eine betriebsinterne Augenuntersuchung am Arbeitsplatz mit anschließender Kostenübernahme von medizinisch notwendigen Bildschirmarbeitsplatzbrillen.

Die GVO bietet ihren Mitarbeiter*Innen zur Stärkung des Gesundheitsbewusstseins diverse Maßnahmen an. Zum einen wird die Registrierung bei der DKMS unterstützt und die Kosten seitens der GVO getragen. Weiter werden künftig im Rahmen der jährlichen Betriebsversammlung Vorträge über nachhaltige Projekte verbunden mit Informationsmaterial und Versand der Präsentation sowie Aufnahme des Themas in die interne Kommunikation angeboten. Die Vorträge werden unter anderem Themen wie Organspende, Blutspende oder psychische und physische Arbeitsbelastung behandeln.

Mitarbeiter*innen

NICHT OHNE MEIN TEAM

Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit

Personelle Einrichtungen zum Schutz von Mitarbeiter*Innen

Die GVO Versicherung hat gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) einen Betriebsrat, bestehend aus mindestens fünf Personen, integriert. Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Mitarbeiter*innen gegenüber dem Arbeitgeber GVO. Eine der wichtigsten Aufgaben des Betriebsrats ist es, darauf zu achten, dass im Betrieb Normen und Vorschriften eingehalten werden. Außerdem hat ihn die Belegschaft gewählt, damit er ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber vertritt. Die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats sind in § 80 BetrVG geregelt.

Gemäß dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) hat die GVO die Funktion einer Gleichstellungsbeauftragten integriert. Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, die Beschäftigten vor Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechtes zu schützen und das Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz durchzusetzen. Um diese Aufgabe möglichst ohne organisatorische Einflussnahme erfüllen zu können, gehört die Gleichstellungsbeauftragte der Personalverwaltung an und ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei.

Zum Schutz von Mitarbeiter*innen der GVO gegen Mobbing, Konflikte sowie Belästigungen am Arbeitsplatz wurde die Position einer Konfliktbeauftragten geschaffen. Hierbei kann jeder Mitarbeiter*innen egal ob dieser selbst betroffen ist oder lediglich Kenntnis von einem Verhaltensverstoß an den Beauftragten wenden und diesen um Hilfe ersuchen. Hierbei wird der betroffene Sachverhalt aufgeklärt und sofern eine einvernehmliche Lösung erkennbar ist zwischen den Parteien vermitteln. Bei schwerwiegenden Fällen wird die Stabstelle Personal sowie der Betriebsrat hinzugezogen.

Für die Kontrolle der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien hat die GVO gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) eine unternehmensinterne Datenschutzbeauftragte bestellt.

Gemäß dem Sozialgesetzbuch § 22 SGB VII hat die GVO zur Erkennung von Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie zur Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen und -Ausrüstungen einen Sicherheitsbeauftragten Arbeitsschutz bestellt.

Compliance steht für die Einhaltung gesetzlicher bzw. regulatorischer Bestimmungen sowie unternehmensinterner Richtlinien. Es ist stets Aufgabe der Compliance-Funktion, von ihren beobachteten Veränderungen in der Compliance-Risiko-Landschaft des Unternehmens und konkrete Compliance Verstöße an die Geschäftsleitung zu berichten, um dann mit dieser gemeinsam bzw. entsprechend der vordefinierten Aufgaben- und Stellenbeschreibung geeignete (Gegen-) Maßnahmen zu entwickeln.

Darüber hinaus hat die GVO – außerhalb der regulären hierarchischen Ordnung - Strukturen geschaffen, die helfen, Rechtsverstöße oder dolose Handlungen zu vermeiden bzw. frühzeitig aufzuheben. Das so genannten Whistleblowing-System kann z.B. durch eine mündliche oder schriftliche Information an die Compliance-Funktion erfolgen. So wird es jedem Mitarbeiter – unabhängig von der Hierarchie oder Berichterstattungsbarrieren – ermöglicht, ungewöhnliche Aktivitäten oder Verstöße gegen den Nachhaltigkeitsgrundsatz im Unternehmen zu melden und Schwachstellen aufzudecken.

Mitarbeiter*innen

NICHT OHNE MEIN TEAM

Aus- und Weiterbildung

Ausbildung bei der GVO Versicherung

Der GVO Versicherung VVaG ist es ein großes Anliegen, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ein Teil eines verantwortungsbewussten und dynamischen Unternehmens zu werden. Die GVO ist seit vielen Jahren als Ausbildungsbetrieb aktiv und setzt somit auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung. Die Übernahmequote der Auszubildenden liegt bei nahezu 100 %, denn die GVO ist davon überzeugt, dass sie nur mit gut ausgebildeten Nachwuchskräften ein nachhaltiges und gleichbleibendes hohes Service- und Leistungsniveau dauerhaft gewährleisten können.



Berufsorientierung Zukunftstag

Seit einigen Jahren bietet die GVO Versicherung interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit im Rahmen des „Zukunftstages“ die Berufsluft bei der GVO kennen zu lernen. Hierbei steht der Ausbildungsberuf aber auch speziell das Produkt Versicherung im Vordergrund. Unsere Auszubildenden erarbeiten für diesen Tag ein spannendes Rahmenprogramm und begleiten die jungen Interessenten.

Weiterbildungs-, Schulungs- und Karrieresystem

Zur Förderung der fachlichen- und persönlichen Entwicklung werden umfassende Maßnahmen zur Schulung und Weiterbildung von Mitarbeiter*innen bedarfsorientiert von der GVO durchgeführt. Hierzu zählen u.a. Schulungen bei neuen Produkteinführungen oder Ergänzungen von bestehenden bzw. neuen Produktlinien. Nach Abschluss der vermittelten Inhalte wird der Lernerfolg anhand eines Tests kontrolliert, um den Schulungserfolg zu bemessen. Die Produktschulungen der GVO umfassen die hinzugefügten oder abgeänderten Leistungseinschlüsse und ebenfalls praxisnahe Beispiele aus der Schadenbearbeitung. Es erfolgt während der betriebsinternen Schulung eine Freistellung der teilnehmenden Mitarbeiter*innen. Des Weiteren werden diverse externe Seminarangebote von Mitarbeiter*innen in Anspruch genommen. Die Kosten der externen Seminare werden vom Arbeitgeber getragen. Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden onlinebasierte Schulungen durch den eigenen TV-Kanal „Mal Zeit GVO“ implementiert. Neben Schulungen wird über den Kanal über sämtliche Bereiche der GVO informiert. Für dieses Konzept wurde die GVO vom Berufsbildungswerk der deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) mit dem InnoWard ausgezeichnet. Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung wird GVO TV auch nach der Corona-Pandemie eine gute Ergänzung zu den Präsenzs Schulungen sein.



Mitarbeiter*innen

NICHT OHNE MEIN TEAM

Aus- und Weiterbildung

Kontrollfunktion zur Weiterbildungspflicht:

Im Rahmen der Insurance Distribution Directive (IDD) besteht für mitwirkende Personen bei der Versicherungsvermittlung oder Versicherungsberatung eine gesetzliche Weiterbildungspflicht von jährlich 15 Stunden. Innerhalb der GVO erfolgt eine zentrale Dokumentierung der Weiterbildungszeit für alle bei der Versicherungsvermittlung oder –beratung mitwirkenden Personen. Die von der GVO veranstalteten internen Schulungen werden als Weiterbildungsangebot für die Mitarbeiter im Rahmen einer IDD-konformen Weiterbildungszeit durchgeführt.

Eingliederung neuer Mitarbeiter*innen in die Unternehmensstruktur

Als Versicherungsunternehmen stellen neben den Kunden die Mitarbeiter*innen die größte Gruppe an Stakeholdern dar. Die Einbindung der Mitarbeiter erfolgt durch periodisch durchgeführte Maßnahmen. Eröffnet wird die Eingliederung von neuen Mitarbeiter*innen durch ein strukturiertes Onboarding, hierbei erfolgt eine arbeitsplatzspezifische Einarbeitung um die Unternehmens- sowie für die Tätigkeit notwendigen Arbeitsprozesse zu erlernen.



Mitarbeiterbindung

Kindertagesstätte, bezahlbarer Wohnraum

Durch den geplanten Neubau in Bad Zwischenahn hat die GVO die Möglichkeit auf ein vergrößertes Betriebsgrundstück zurückzugreifen. Auf dem erworbenen Gelände sollen neben dem Direktionsgebäude ebenfalls eine Kindertagesstätte sowie diverse Mehrfamilienhäuser errichtet werden. Die GVO erhält ein Kontingent von KITA-Plätzen die vorzugsweise von Mitarbeiter*innen in Anspruch genommen werden können. Hierbei ergibt sich der Vorteil der Mitarbeiter*innen, dass die Kinderbetreuung unmittelbar in der Nähe der Betriebsstätte durchgeführt wird. Des Weiteren ist geplant, dass auf dem erworbenen Gelände ebenfalls bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird, der vorzugsweise für GVO Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt wird.

Umwelt

FÜR EINE ZUKUNFT

Wir achten auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und auf die Nutzung von umweltfördernden bzw.- schonenden Materialien



Die GVO nimmt auch als kleiner Versicherungsverein Einfluss auf die Umwelt. Das Unternehmen möchte durch die nachhaltige Ausrichtung von Büromanagement, Mobilität und Einkauf einen aktiven Beitrag für die Umwelt leisten. Dazu wurde eine Leitlinie entwickelt, die in alle Bereiche integriert wird, indem dort Maßnahmen im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, vorgegeben werden. Alle Bereiche der GVO sind dazu angehalten diese Maßnahmen umzusetzen. Indirekt möchte das Unternehmen durch die GVO Stiftungs-gGmbH einen positiven Einfluss auf die Umwelt nehmen.

Umwelt

FÜR EINE ZUKUNFT

Büromanagement

Im Rahmen eines nachhaltigen Büromanagements hat die GVO aufgrund des Gebäudealters der jetzigen Direktion in Oldenburg die Entscheidung getroffen, ein neues nachhaltiges Direktionsgebäude im Jahr 2021/2022 zu errichten. Aufgrund der Gegebenheiten insbesondere im Hinblick auf die Umweltbedingungen sowie aufgrund der Herkunft aus dem Ammerland hat das Unternehmen sich für den Standort Bad Zwischenahn entschieden.

Der Bau wird nachhaltig gestaltet, indem ein 2-schaliges Außenmauerwerk als Klinkerfassade, eine Kerndämmung und Fenster mit 3-fach Verglasung mit zusätzlichem Sonnenschutz zum Einsatz kommen. Dies dient in seiner Gesamtheit als Klimapufferzone für die Innenräume des Gebäudes. Bei der Auswahl der Baustoffe wird



ein besonderes Augenmerk auf deren Nachhaltigkeitswert gelegt. Das Direktionsgebäude sowie die Mehrfamilienhäuser werden nach den Kriterien der aktuell gültigen Energie-Einsparverordnung EnEV 2016, sowie unter Einhaltung des entsprechenden EEWärmeG erstellt. Dies bedeutet, dass in die Wärmeschutzberechnung neben den Dämmeigenschaften der Gebäudehülle auch die moderne, energiesparende Haustechnik einbezogen wird. Gerade hier sieht man deutlich den Nachhaltigkeitsgedanken der GVO. Durch den Einbau einer Sole – Wasser – Wärmepumpe mit Sondenbohrungen wird nicht nur ein Gebäude mit Energie versorgt, sondern das ganze Gebiet samt Mehrfamilienhäusern, was eine hohe Energieersparnis und CO² Ersparnis mit sich bringt. Im Zuge der Energieeinsparung verzichtet die GVO bewusst auf eine Klimaanlage und nutzen hierfür eine Kühl- und Heizdecke. Der Strom kommt bei der GVO natürlich auch aus der Steckdose; dieser wird auf dem Dach durch eine Photovoltaikanlage aber auch selbst produziert. Durch die Sole – Wasser – Wärmepumpe und die Photovoltaikanlage ist das gesamte Gebäude autark und das Unternehmen verzichtet bewusst auf die herkömmliche Energie. Diesen Vorteil nutzt das Unternehmen natürlich nicht nur für sich selbst, sondern auch um der zwischenher Bevölkerung Ladestationen für ihre E-Autos und E-Fahrräder zur Verfügung zu stellen.

Die nachhaltige Nutzung der Dachflächen ist jedoch mit der Photovoltaikanlage noch nicht abgeschlossen, da die GVO auf den übrigen Dachflächen eine extensive Dachbegrünung integrieren wird. Es wird hier ein Lebensraum für viele Insekten und andere Kleinstlebewesen geschaffen, die ebenfalls ihren Nutzen daraus ziehen werden. Durch die passende Bepflanzung könnte das Dach auch sehr gut als Bienenmagnet genutzt werden, auch das Aufstellen von Bienenkästen ist hier denkbar. Der Nachhaltigkeitsgedanke zieht sich auch durch das Baumanagement. Für jedes neugeborene Kind eines/-r GVO Mitarbeiters/-in wird ein Baum auf dem Gelände gepflanzt. Dieser wird durch Art und Standort den bereits bestehenden Landschaftsschutzstreifen erweitern und so zum Nachhaltigkeitsgedanken der GVO Versicherung beitragen. Weiterhin wird die GVO auf der Parkplatzfläche 30 einheimische Laubbäume sowie Blumenbeete, Hecken und Büsche anpflanzen. Damit möchte der Verein ein ansprechendes Gesamtbild der Anlage schaffen und gleichzeitig den Naturschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken fortführen. Diese Flächen werden mit dem von der GVO aufgefangenen Regenwasser nachhaltig bewässert. Außerdem wird das Unternehmen 10.000 Umweltpunkte an die Gemeinde zahlen und damit die Neupflanzung junger Bäume unterstützen.

Eine erste Klimabilanz wird die GVO im Rahmen der nächsten Berichterstattung im Jahr 2024 veröffentlichen.

Umwelt

FÜR EINE ZUKUNFT



Nachhaltige Mobilität

Das Direktionsgebäude der GVO liegt am aktuellen Standort in Oldenburg und auch am künftigen Standort in Bad Zwischenahn in zentraler Lage in Bahnhofsnähe. Vom neuen Standort zum Bahnhof sind es zu Fuß ca. 12 Minuten. Den Mitarbeiter*innen wird mit dem Standortwechsel ein Fahrtkostenzuschuss für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gezahlt. Der Fuhrpark des Unternehmens wird sukzessive auf E-Autos umgestellt, sobald es das Tankstellennetz bei den Mitarbeiter*innen zulässt. Zudem werden den Mitarbeiter*innen am neuen Standort Diensträder zur Verfügung gestellt.

Betriebsorganisation und Einkauf

Beim Einkauf von Materialien wird auf die Kooperation mit nachhaltigen Unternehmen geachtet sowie auf die Klimaneutralität in der Beschaffung. Dieses lässt die GVO sich mit Siegeln aufzeigen. Weiter achtet der Verein bei der Herstellung der Werbemittel im Sinne der Wertschöpfung auf die Regionalität sowie auf umweltschonende Kriterien. Unter anderem wirbt die GVO Versicherung mit umweltfördernden Werbemitteln, wie Nistkästen für Vögel und Fledermäuse. Die Herstellung erfolgt über eine ortsansässige Caritas Werkstatt. Zudem wird als umweltfördernde Maßnahme an Kunden Honig verschenkt sowie Bienenblütensamen. Des Weiteren hat die GVO für die Mitglieder das Angebot der Umstellung auf papierlose Beitragsrechnungen implementiert.

Umwelt

FÜR EINE ZUKUNFT

GVO Stiftungs-gGmbH

Die GVO Stiftungs-gGmbH finanziert nachhaltige Projekte, die eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unterstützen.

Bei diesen Zielen sind eine Vielzahl von Maßnahmen für die Umwelt verankert:

- Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Maßnahmen Klimaschutz
- Leben unter Wasser
- Leben an Land

Die GVO zahlt pro nachhaltigen Versicherungsvertrag p. a. 1 € in die Stiftungs-gGmbH. So kann die GVO indirekt mit der Stiftungs-gGmbH auch einen kleinen Beitrag für die Umwelt leisten.



Ziele

WIR GEHEN DEN WEG WEITER

Wir wollen unser Unternehmen weiter zukunftsorientiert ausrichten und unsere Unternehmenskultur stetig verbessern sowie einen wirklichen Beitrag für die Umwelt und Gesellschaft leisten.

”



Ziele

WIR GEHEN DEN WEG WEITER

Weiterentwicklung der nachhaltigen Produkte

Die nachhaltige Produktpalette soll kontinuierlich erweitert werden. Die GVO wird als nächstes die nachhaltige Wohngebäude-, Tierhalterhaftpflicht- und Unfallversicherung an den Markt bringen. Zudem werden die aktuellen nachhaltigen Produkte auf den Prüfstand genommen und gegebenenfalls um weitere Leistungen ergänzt. Sobald eine Neuerung an den Markt geht, wird dieses intern und extern kommuniziert und geschult.

Förderung der nachhaltigen Mobilität

Die nachhaltige Mobilität ist ein wichtiges Thema, da die GVO ein starkes Fuhrparkmanagement betreibt. Das Unternehmen möchte daher in Zukunft sukzessive mehr E-Fahrzeuge in den Fuhrpark aufnehmen. Zudem werden die Mitarbeiter*Innen am neuen Standort anhand eines Fahrkostenzuschusses für öffentliche Verkehrsmittel sowie anhand von Diensträdern dazu aufgerufen, nachhaltiger anzureisen. Weiter wird verstärkt auf die Reduzierung der Geschäftsreisen geachtet oder auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgegriffen.

Weiterbildung zu Themen der Nachhaltigkeit

Das Unternehmen wird den Fokus in der Weiterbildung noch mehr auf das Thema Nachhaltigkeit ausweiten. Die nachhaltigen Themen werden noch stärker über Schulungen, Interviews, Verkaufsunterstützung und Veranstaltungen sensibilisiert, um den Zielmarkt bedarfsgerechter beraten zu können. Die Schulungen werden insbesondere durch die IDD-Richtlinie im Vertrieb kontinuierlich durchgeführt, um den Mitglieder eine qualifizierte Beratung zu gewährleisten und damit die Vermittler*innen IDD-Punkte im Rahmen ihrer Vertriebstätigkeit erhalten. Der TV-Kanal „Mal Zeit GVO“ soll im Rahmen der Weiterbildung stärker ausgebaut werden.

Erstellung einer Klimabilanz

Die GVO kann im Jahr 2024 aufgrund des Umzuges in ein neues Direktionsgebäude in Bad Zwischenahn erstmalig eine Klimabilanz erstellen, um so die Transparenz auszuweiten.

Verantwortungsvolle Kapitalanlagen

Das Ziel der GVO ist es bei künftigen Investitionen auf die ESG-Kriterien und die Negativliste ausweiten sowie auf einen wirklichen Beitrag für die Umwelt und Gesellschaft zu achten. Das Unternehmen ist seitens der Gremien, der Mitglieder und Vertriebspartner offen für Vorschläge zu möglichen Kapitalanlageinvestitionen.

Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

Die GVO wird in den kommenden Jahren werden weitere Maßnahmen ergriffen, um die Mitarbeiterzufriedenheit weiter zu steigern.



IMPRESSUM

GVO Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg VVaG

Postadresse:

Postfach 2760 26017 Oldenburg

Telefon: 0441 9236-0

Telefax: 0441 9236-5555

kontakt@g-v-o.de

www.g-v-o.de

Haus- und Lieferadresse:

Osterstraße 15 26122 Oldenburg

Handelsregister:

Amtsgericht Oldenburg HRB 63

Mitgliedschaft:

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
- GDV Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V.
- Verband der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V.
- Verein zur Förderung der Versicherungs- und Finanzmathematik – Universität Oldenburg e. V.
- ARGE RÜCK – Arbeitsgemeinschaft Rückversicherung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V.
- Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V.

Verantwortlich:

vivien Langen

Telefon: 0441 9236-111

vivien.langen@g-v-o.de

Gestaltung:

eMotivo GmbH

Telefon: 04494 9260990

www.emotivo.de

Der Inhalt und die Gestaltung dieses Nachhaltigkeitsberichts sind urheberrechtlich geschützt.



